

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 29 (1975)

Heft: 2: Mehrfachgenutzte Bauten = Bâtiments polyvalents = Multi-purpose buildings

Artikel: "Träger" und "Einbaupakete" = "Supports" et "unités détachables" = "Girders" and "built-in units"

Autor: Savioli, Leonardo / Santi, Danilo / Corradetti, Giovanni

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-335170>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

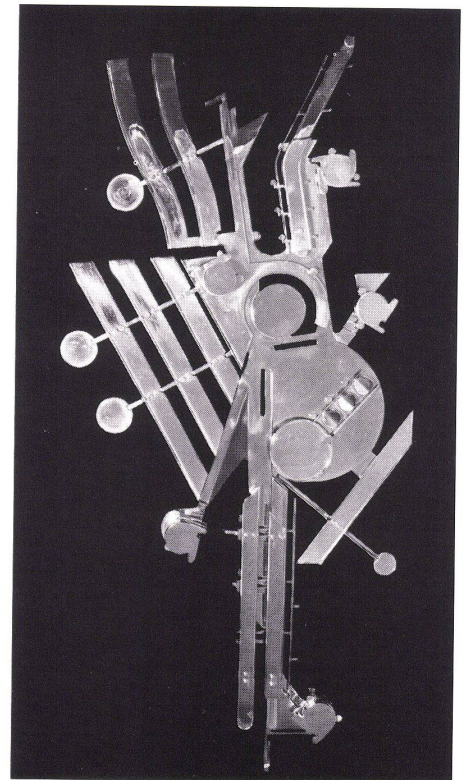
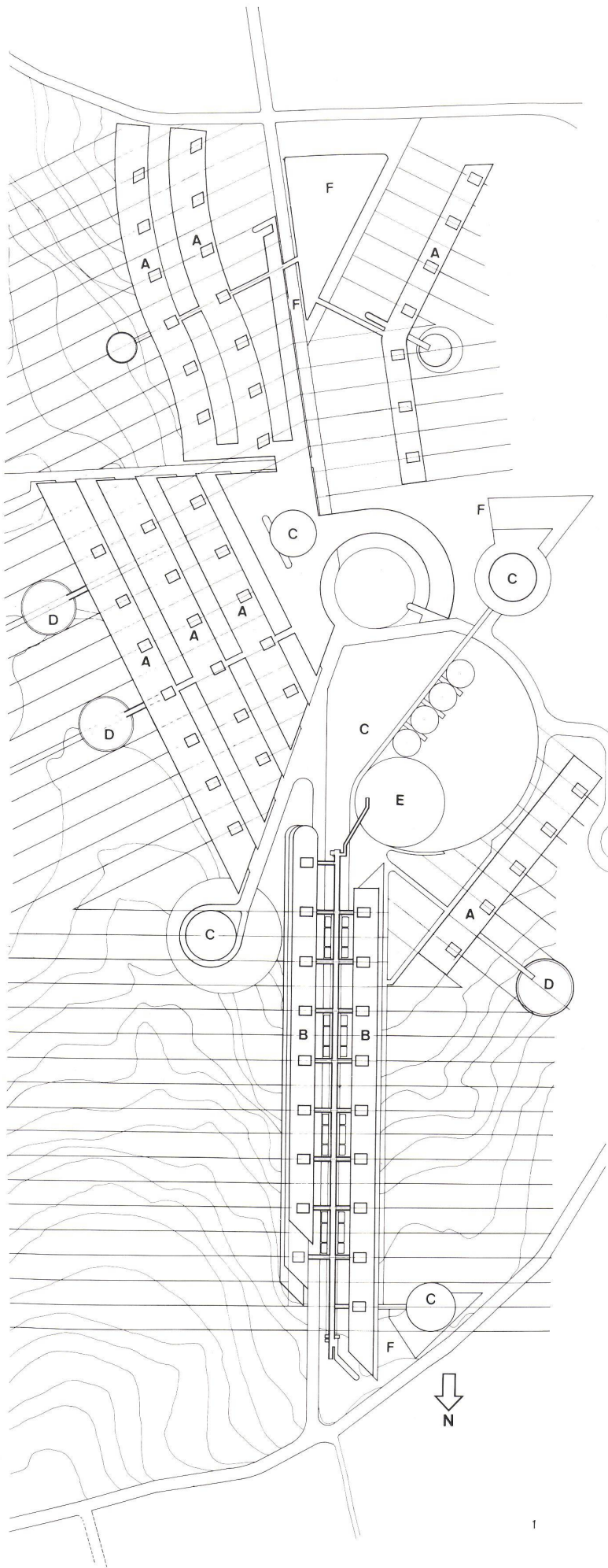
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



2

»Träger« und »Einbaupakete«

«Supports» et «unités détachables»
"Girders" and "Built-in units"

Architekten: Leonardo Savioli, Florenz,
Danilo Santi, Giovanni Corradetti,
Sergio Giobbi

1
Lageplan 1:16 000.
Plan de situation.

Site plan.

A Eingeschossige Wohnbauten / Volumes d'habitation
à niveau / One-storey residences

B Zwei- und dreigeschossige Wohnbauten / Volumes
d'habitation à deux et trois niveaux / Two- and three-
storey residences

C Turmhaus / Immeuble tour / High-rise tract

D Kinderhort / Garderie d'enfants / Day nursery

E Soziale Einrichtungen / Equipements sociaux / Com-
munity installations

F Parking

2
Lagemodell.

Maquette de situation.

Model of site.

3
Modell vom Typ A.

Maquette du type A.

Model of Type A.

4
Außriß der eingeschossigen Wohnbauten Typ A 1:300.
Elévation des volumes d'habitation à un niveau type A.

Elevation of one-storey residence Type A.

1 Primäre Tragkonstruktion in Stahlbeton / Ossature
portante primaire en béton armé / Primary supporting
construction of reinforced concrete

2 Treppe / Escalier / Stairs

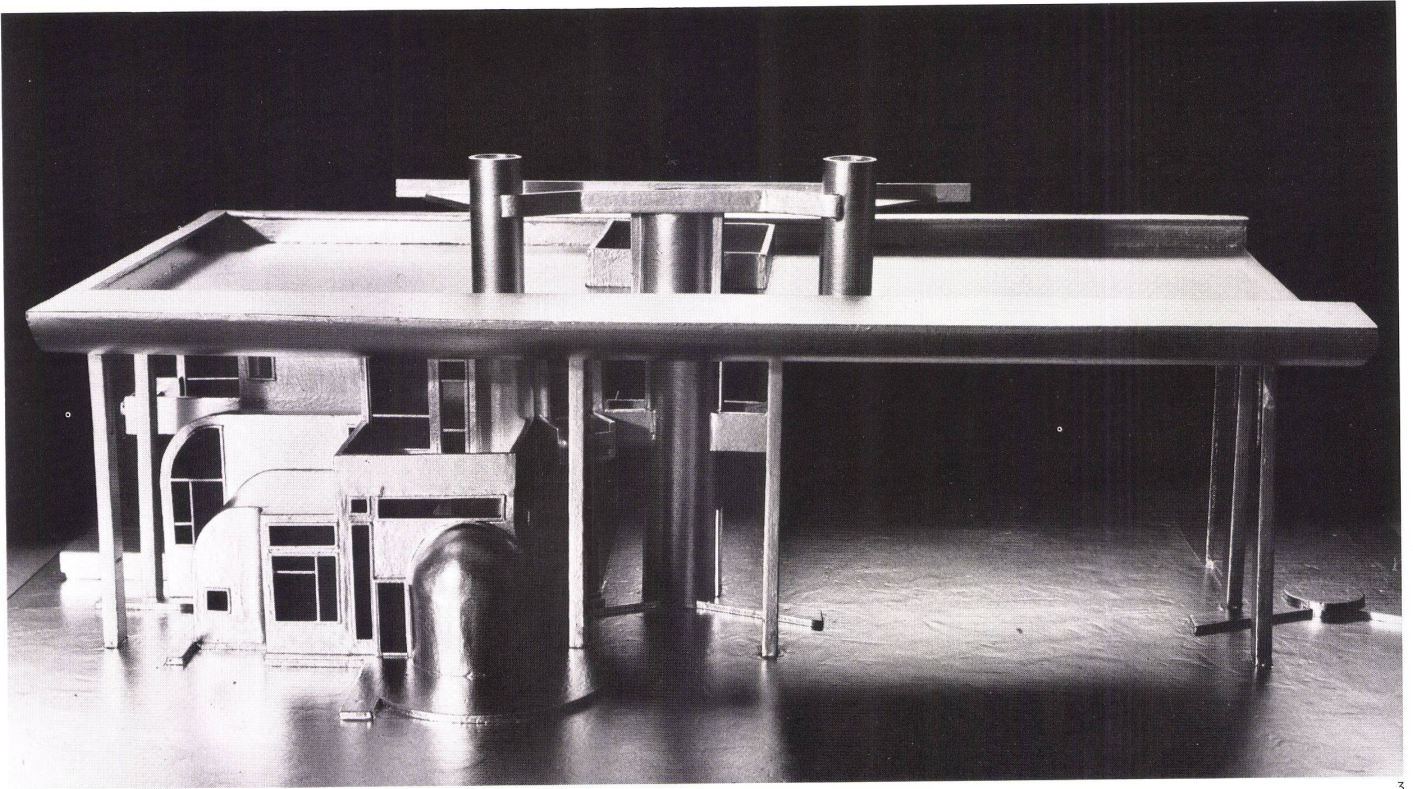
3 Duplex-Wohnung, konstruiert mit vorfabrizierten mo-
dularen Bauelementen

4 Raum zum Einbau von Duplex-Wohnungen / Loge-
ment duplex construit à l'aide d'éléments préfabri-
qués modulés, espace réservé à la mise en place de
logements duplex / Duplex flat, built of prefab stand-
ardized elements. Space reserved for incorporation
of duplex flats

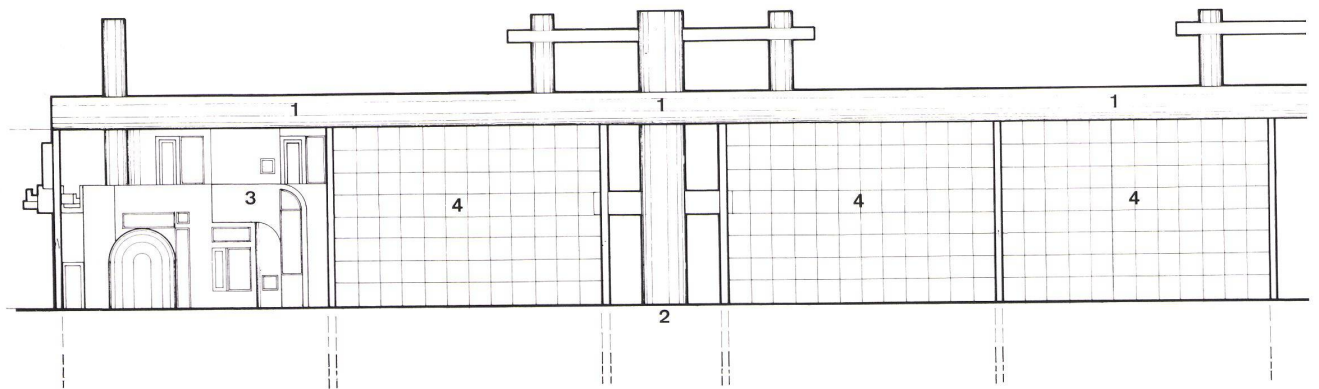
5
Grundriß von Typ A.

Plan du type A.

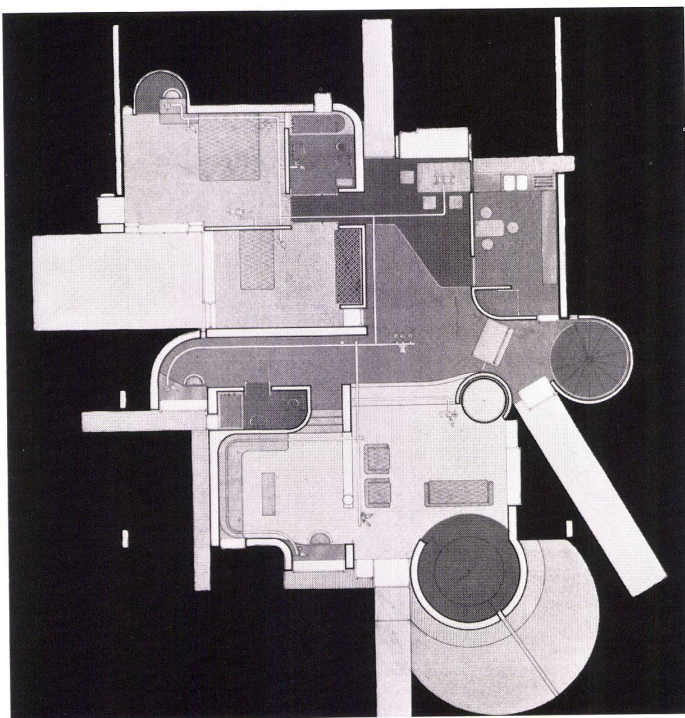
Plan of Type A.



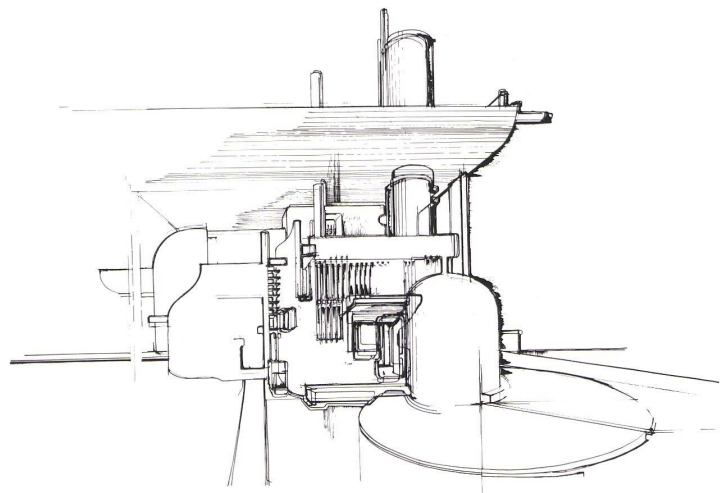
3

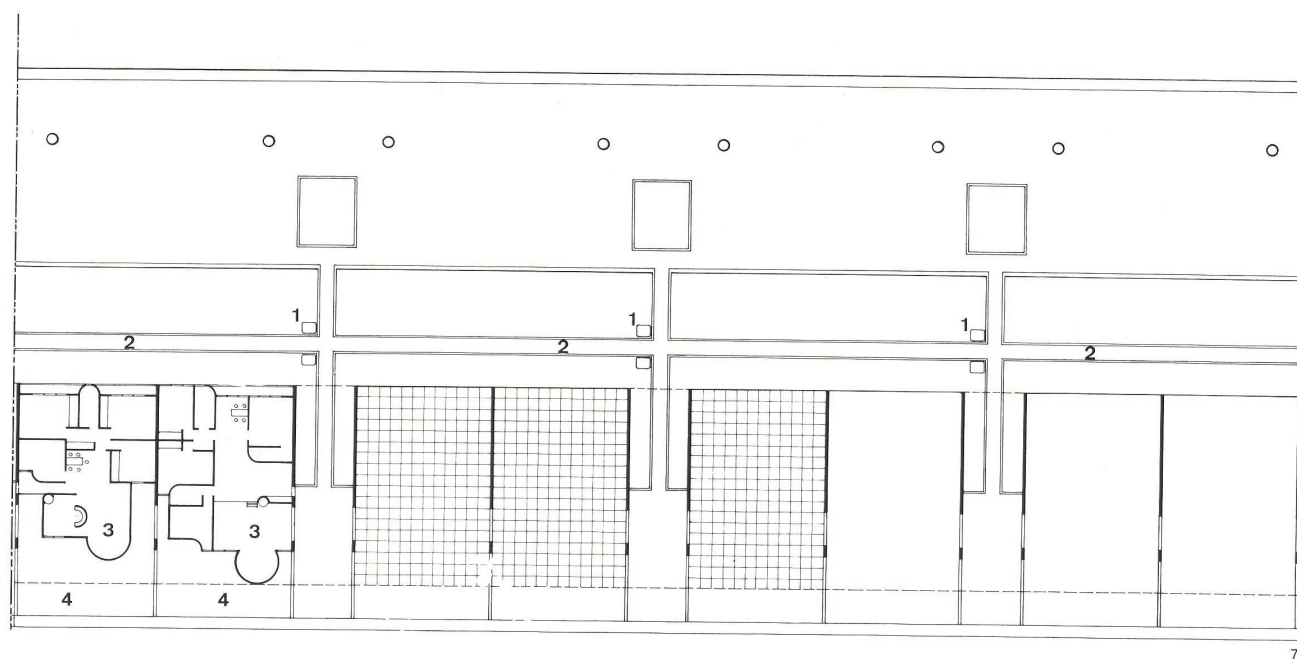
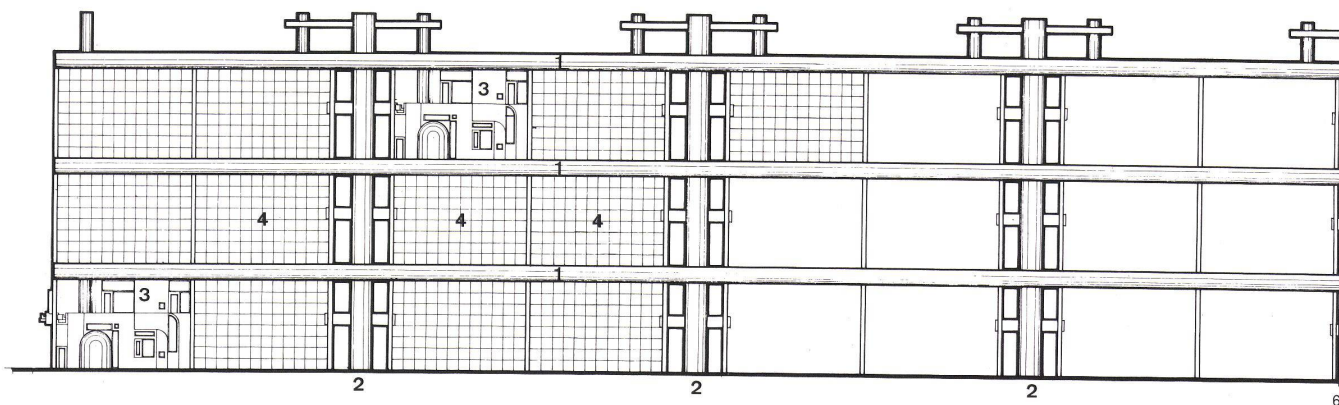


4



5





Wir haben darauf Wert gelegt, am Wettbewerb mit konkreten Erfahrungen teilzunehmen, die zum Teil auf Projekten und zum Teil auf ausgeführten Arbeiten beruhten. Es handelt sich dabei um zwei Bautypen für die Arbeiter der Industriebetriebe Lardello im Volterrano nahe bei Pomarance. Eine Gebäude in Florenz hat einen dieser Typen zum Vorbild. Aber dadurch ist es kein geringerer Beitrag an ein neues Bauen, noch geht damit der Charakter eines phantasievollen Experimentes verloren.

Das Wettbewerbsprogramm hat zwar typologische Probleme in den Vordergrund gestellt, dennoch muß das Gefüge der neuen Siedlung, für das wir unsere Bautypen vorschlagen, kurz skizziert werden. Im wesentlichen sind es drei Hauptachsen, die sich an drei Hügelzüge anschließen. Eine Hauptachse führt zum Stadtzentrum von Pomarance, eine andere zu den Fabriken von Lardello, die dritte schließlich mündet in einen großen Wald, der als natürlicher Ausgleich zum urbanen Leben dient. Im Knotenpunkt der drei Hauptachsen findet sich das Zentrum des Quartiers. Die Bevölkerung des Quartiers setzt sich ausschließlich aus Arbeitern und ihren Angehörigen zusammen, die bisher oft ihre Wohnstätten selber bauten. Die von uns vorgeschlagenen Haustypen tragen diesem Umstand Rechnung, in-

dem sie den Bewohnern viele Möglichkeiten offen lassen. Wohl sind sie durchdacht programmiert und projektiert, doch sind es ihre Bewohner selbst, die, von den Fachleuten beraten, sukzessive ihr Heim errichten. Es wird großer Wert darauf gelegt, daß ein Haus-Typ nicht ein Produkt von der Stange ist, sondern mit typisierten Bauelementen hergestellt werden kann, die vielseitig kombinierbar sind.

Im Gegensatz zur Monotonie der Massenvare, das andere Extrem, ein wirres Durcheinander, zu vermeiden, besteht ein genaues Bauprogramm. Die erste Komponente ist eine große Treppe, an die vorfabrizierte sekundäre Zellen angeschlossen werden.

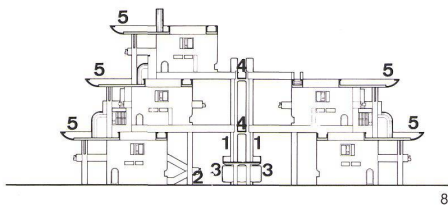
Der Typ A besteht aus der primären Tragkonstruktion und einem Sortiment von vorfabrizierten Teilen. Alle diese Teile sind genormt. Die Stützenabstände der Tragkonstruktion messen 12×12 m. Die Tragkonstruktion bildet Zellen mit Teilen der Seitenwände und dem Dach. Diese Grundform kann verschieden ausgebaut und verschiedenem Gelände angepaßt werden. Die Zelle wird den Bewohnern leer zur Verfügung gestellt, quasi als Baugrund, auf dem sie nach eigenen Wünschen ein zweigeschossiges Haus bauen können. Für den Ausbau stehen verschiedene vorfabrizierte Teile aus Stahlbeton zur Verfügung (Ausfachungen, Fen-

ster, Treppenstufen, abgewinkelte und gekrümmte Wände), die außen und innen anwendbar sind.

Der angestrebten Einheitlichkeit der Primärstruktur steht die Vielfalt des Einbaus gegenüber. Als Beispiel führen wir das in Florenz errichtete Haus an, das nach dieser Methode verwirklicht wurde (Abb. 10-12).

Der Typ B besteht aus fünf A-Typen, die miteinander kombiniert sind. Drei Zellen liegen übereinander und fünf nebeneinander. Der Typ A hat somit Wachstumsmöglichkeiten in verschiedene Richtungen und ist Bestandteil einer größeren Einheit, des Typus B. Die Zellen eines B-Typs sind durch eine zentral gelegene Galerie erreichbar; ferner sind ihnen Personen- und Warenaufzüge eingefügt.

Leonardo Savioli, Danilo Santi, G. Corradetti und S. Giobbi



8

6
Aufriß vom Typ B 1:600.
Élévation du type B.
Elevation of Type B.

- 1 Tragkonstruktion in Stahlbeton / Ossature portante en béton armé / Supporting construction of reinforced concrete
- 2 Treppe / Escalier / Stairs
- 3 Duplex-Wohnung / Logement duplex / Duplex flat
- 4 Raum zum Einbau einer Duplex-Wohnung / Espace réservé à la mise en place d'un logement duplex / Space reserved for incorporation of a duplex flat

7
Grundriß des Typs B 1:600.
Plan du type B.
Plan of Type B.

- 1 Aufzug / Ascenseur / Lift
- 2 Fluchtweg / Chemin de fuite / Escape route
- 3 Duplex-Wohnung / Logement duplex / Duplex flat
- 4 Terrasse / Terrace



10

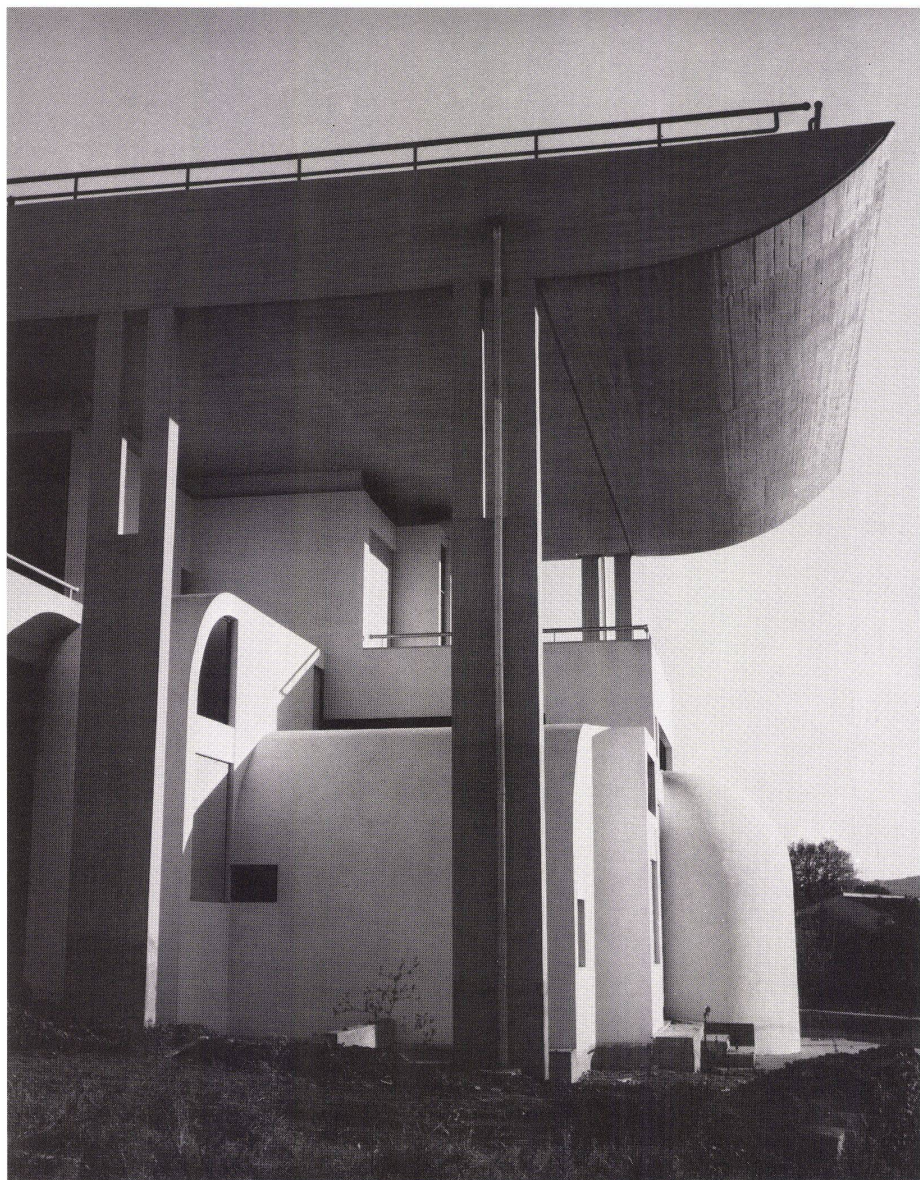
8
Querschnitt durch den Typ B 1:1200.
Coupe transversale sur le type B.
Cross section of Type B.

- 1 Aufzug / Ascenseur / Lift
- 2 Treppe / Escalier / Stairs
- 3 Läden / Magasins / Shops
- 4 Fluchtweg / Chemin de fuite / Escape route
- 5 Terrasse / Terrace

9-11
Prototyp einer Duplex-Wohnung.
Prototype de logement duplex.
Prototype of a duplex flat.



9



11